

Geschichte, Geschlecht, Performance – Forschungsansätze und Perspektiven

Ein Workshop des Forschungsschwerpunktes „Frauen- und Geschlechtergeschichte“
der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Freitag, 4. Dezember 2015

Elise Richter-Saal/Hauptgebäude, Universität Wien

- 09.15 – Begrüßung**
Dekanin Claudia Theune-Vogt (angefragt)
- Key lectures**
Moderation: Johanna Gehmacher
- Dietlind Hüchtker (Leipzig und Wien)
Überlegungen zu Performance, Performativität und Politik. Das galizische Beispiel
Kommentar: Božena Choŭuj (Frankfurt/Oder)
- Pause**
- Jürgen Martschukat (Erfurt)
„Körper von Gewicht“ reloaded: Zur Geschichte von Dicksein, Fitness und Performativität
- 13.00** *Kommentar: NN*
- 13.00 – 14.00 gemeinsames Mittagessen vor Ort**
- 14.00 – Panel I**
Moderation: Gabriella Hauch
- Stefano Saracino (Wien)
Mächtige und ohnmächtige Witwen: Frauen als Stifterinnen und Bittstellerinnen in den Wiener griechischen Gemeinden (19. Jh.)
- Elisa Heinrich (Wien)
Wer spricht, wer schweigt? Zur These der schweigsamen Frauenbewegung zu weiblicher Homosexualität um 1900
- 15.30**
- Pause**
- 16.00 – Panel II**
Moderation Dietlind Hüchtker
- Tim Rütten (Wien)
Psychiatrische Gutachten, Devianz und Geschlecht
- Bettina Zehetner (Wien)
„Weiblichkeit“ und „Männlichkeit“ neu gestalten: Die Geschlechterparodie in der psychosozialen Beratung
- 17.30**
- Elisa Heinrich und Corinna Oesch
Die vielen Biographien der Käthe Schirmacher – eine Konferenz im virtuellen Raum
- wine and cheese**